

# Lagu - das Wissenschafts Projekt

## eine meiner Lieblingsgeschichten

Von LacusClyne

### Kapitel 2:

Beide gingen dann zur Taucherammer. „Die Tauchausrüstung ist auf dem neusten Stand. Sie hält länger durch und ist sehr viel leichter.“ Kyle zog sich gerade um als beide reinkommen „Oh, unser Gast taucht auch gerne?“ „ich.. war noch nie tauchen“ sie schaute verlegen. „Nicht? Kein Problem, mit dem Zeug hier ist es ein Kinderspiel. Du musst erstmal den Anzug anziehen. Da drüben ist die Umkleidekabine. Der hier ist nicht so hoch entwickelt wie meiner, aber dafür ist er auch weniger kompliziert. Er drückt nicht so stark auf den Körper“ Kyle gab Kyoko dann einen und sie zog sich dann in der Kabine um „Ich geh dann wieder in die Tauchkapsel und behalte das Radar im Auge. Wir wollen ja nicht, das uns Haie begegnen.“

Kyoko kam umgezogen wieder raus und schämte sich ziemlich „fertig...“ „Steht dir ausgezeichnet.“ Sagte Hagen dann „Ich stimme dem zu.“ //Allerdings ein bisschen zu heiß, für meinen Geschmack. Man braucht wirklich kaum Phantasie// dachte sich Kyle dann dazu. Sie wurde leicht rot „danke“ Kyle holte Taucherhelme „Das hier sind die Taucherhelme. Die kleinen Flaschen an der Seite reichen für ungefähr eine Stunde. Wenn der Sauerstoff aufgebraucht ist, drehen sie einmal ruckartig an den Flaschen, damit sich der Helm versiegelt. Danach müssen sie schnell die nächsten Flaschen in die Führungen drehen. Bevor sie wechseln sollten sie tief einatmen.“ Sie nickte und er setzte seinen Helm auf „Du kannst auch die Sicht ändern. In dem Helm sind Nachtsicht, Wärmebild und EMF Sensor. Der EMF ist neu eingebaut worden. Mit ihm lassen sich elektronische Gegenstände finden und scannen.“ Er gab Kyoko dann einen Gürtel „In dem sind weitere Flaschen drin. Den sollten sie anlegen.“ Denn legte sie sich dann auch um „Jeder bereit?“ fragte Kyle und Kyoko nickte leicht. „Ich flute jetzt die Kammer.“ Kyle zog dabei einen Hebel runter. „bringst du tauchen denn viel Spaß?“ fragte Kyoko ihn dann. „Tauchen ist wunderschön. Besonders, wenn du die Korallen in der Sonne leuchten siehst. Außerdem kommt es dir vor, als könntest du fliegen.“ Kyle lächelte sie dann an. „hoffentlich ist Tauchen nicht zu schwer.“ „Das ist ganz einfach. Du musst nur schwimmen. Beim Tauchen gibt es keine besonderen Tricks.“ Beide schwammen durch die Luke raus. Kyoko schaute sich um, sie war völlig fasziniert von der Aussicht. Während Kyle sich nach fischen umschaute schaute sich Kyoko die Korallen an, sie wurde von was kleinem Glänzendem angezogen. Kleine rote Bruchstücke, vom Lagu. Kyle hat sie dann auch bemerkt <Hagen, ich glaube hier liegt ein Stück Lagu.> funkte er. Kyle zeigte Kyoko einen der Splitter „Siehst du, wie er glänzt?“ sie nickte „es ist wirklich schön“ „ist wirklich was ganz besonderes. Unheimlich wertvoll.“ Er gab ihr dann den Splitter „Hier, für dich.“ Sie lächelte „danke

dir, es sieht aus wie mein Anhänger“

Kyle und Hagen haben sich weiter umgeschaut. Kyoko war von der Umgebung mehr als fasziniert und in Gedanken versunken. Kyle schwammte zu Kyoko damit sie zurück schwimmen können. Nachdem sie in der Luke waren wurde das Wasser abgelassen. Kyoko sah ziemlich unterkühlt aus, sie zitterte leicht als sie sich hinbockte. „Kyoko?!“ fragte Kyle als er zu ihr ging und sich seinen Helm vom kopf nahm. Hagen kam schnell dazu „Was ist passiert?“ Kyoko zog sich ihren Helm dann runter und versuchte leicht zu lächeln „das... Wasser war nur etwas kalt“ „Ich hab mir schon Sorgen gemacht.“ Erwiderte Kyle erleichtert. „ist nichts schlimmes... glaubt mir...“ sie blickte zu dem beiden hoch. „Ich würde das trotzdem noch mal untersuchen lassen, um sicher zu gehen.“ Sagt Kyle zu ihr und sie nickte leicht. „Du bleibst aber dennoch bei ihr und informierst mich über alles.“ Wand Hagen zu Kyle und zog sich um. Kyoko kam sich wieder wie ein klotz am Bein vor „es tut mir... leid das ich umstände mache...“ „sind doch keine Umstände? Wir machen uns nur Sorgen um sie.“ Kyle schaute sie dann an „Können sie laufen?“ Sie nickte und stand auf, Kyle hilft ihr auf dem weg zum Lazarett. „Ist ihnen kalt?“ Sie nickte darauf leicht „etwas schon... aber bitte... siez mich nicht, sonst fühle ich mich so alt“ darauf lachte sie leicht. Er suchte eine Deckte „Wie du wünsch. Bitte setz dich aufs bett. Ich helfe dir dann gleich aus dem Anzug.“ Er holte eine kleine Wanne mit warmem Wasser für ein warmes Fußbad. „danke. Das ist lieb.“ Sie setze sich dann aufs bett als er ihr die Wanne ihr zu Füßen stellt. „Ziehen wir ihnen erstmal den Anzug aus, damit der Körper Luft bekommt.“ Sie nahm ihre haare nach vorne damit er an ihren Reisverschluss rankommt. „ich danke euch für alles... ich mache doch echt nur arbeit...“ er öffnete ihren Anzug „Unsinn. Wegen eines Tauchfehlers machen sie uns doch keine Arbeit“ er schaute auf den Anzug. „Das habe ich mir gedacht. Der Anzug ist beschädigt. Kein Wunder, das ihnen kalt wurde.“ Er legte ihr die Decke um „Ich muss mir demnächst mal sämtliche Anzüge da unten ansehen. Nicht das so was noch mal irgendwann passiert.“ Er ging zur Sprechfunkstelle, neben der Tür <Sir, der Anzug von Miss Yume scheint undicht zu sein. Ich lass den Anzug vernichten und brauch hier gerade mal einen heißen Tee> <Sollst du kriegen> erwiderte Hagen und schickte ein Paar seiner Delmos los.

Kyoko kuschelte sich in die Decke. Kyle setze sich dann neben sie „Mir ist das auch mal passiert. Ich habe mir den Anzug an Korallen aufgerissen und dadurch ist das Kühlsystem durchgedreht.“ „Warst du schon oft tauchen?“ fragte sie ihn dann, als sie ihn anschaute. „Seit meinem 5ten Lebensjahr tauche ich. Für mich ist es immer wieder ein Genuss. Es ist wie eine andere Welt, friedlich und still.“ Er lächelte dann. „ach so.. ich hatte nie ne friedliche Welt... aber das ist ne Geschichte über mein leben, die ich vergessen will.“ sie lächelte süß „ich bin auch so ziemlich gut klargekommen.“ Sie schaute auf ihre kette, die sie in der hand hielt. „Ach nein? Was ist denn passiert?“ fragte er sie leicht besorgt. „Meine... Meine Mutter wurde wegen der arbeit meines Vater getötet... und... und mein vater wurde erschossen als er endlich das lagu gefunden hatte.“ Sie schaute ihn traurig an und er wirkte etwas sprachlos. „Dein Vater hat auch nach dem Lagu gesucht? Wie sah er denn aus?“ „ja, hatte er und ich war dabei... Mein Vater war so groß wie Hagen etwa, etwas längere Haare, trug immer nen Hut.“ Sie beschrieb ihren Vater bis ins kleinste Detail weiter. Kyle schaute sie an „...hast du den Schützen gesehen?“ er wirte etwas nervös bei dieser frage. Kyoko schüttelte nur denn kopf „nein... hab ich nicht, aber ich hätte wohl auch große angst ihm selber zu sehen wenn ich wieder an der stelle stehe wo mein Vater stand“ „Ich muss noch einen Bericht machen. Bin sofort wieder da.“ Kyle lächelte leicht und verließ dann schnell das Zimmer //Das kann nicht sein. Dieser Mann und dieses Kind.

Ich erinnere mich noch ganz genau. War es aber er oder der andere? Da waren 2!// er ging zum Datenarchiv. Er blätterte in denn Akten rum.

Eine Delmo kam ins Lazarett zu Kyoko „Hallo. Geht’s ihnen wieder besser?“ fragte sie als sie rein kam und lächelte. „ja, danke der nachfrage“ Kyoko schaute die delmo an //die trägt ja sehr kurze sachen... oder hab ich da noch nicht drauf geachtet// „Eine Erkältung haben sie sich nicht geholt, oder?“ fragte die junge Dame Kyoko als sie etwas von der Kommode nahm. „ich weiß es nicht, oder merke davon noch nichts“ „Ich gebe ihnen diese Medizin hier zur Sicherheit mit.“ Sagte sie lächelnd und legte ein Paar sagen aufs bett. „Herrn Hagen hat uns angewiesen, ihnen ein paar passende Sachen zu besorgen. Ich hoffe, es hat ihre Größe.“ Sie zeigte Kyoko ein Schwarzes Kleid. „Vielen dank. es wird bestimmt passen“ lächelte Kyoko leicht als sie aufsteht und sich dann die Füße trocknet. „Es kommt einem am Anfang etwas eng vor, aber man gewöhnt sich schnell daran. Kann ich sonst noch etwas für sie tun?“ „Nein danke“ lächelte Kyoko. //ich werd mich bestimmt nie an das ding gewöhnen// „Die sitzt wirklich gut und bringt die Figur zur Geltung.“ Sie steht etwas Model für Kyoko. „so ne tolle Figur hab ich nun nicht, ehrlich...“ sie zog sich ihre Unterwäsche wieder an und zog sich dann denn Rock an, zog dann das Oberteil an und zog dann die langen Strümpfe am Bein hoch. „Wir haben ihnen auf dieser Uniform keinen Rang gegeben, damit andere Delmos sie nicht herumkommandieren.“ Die Delmo schaute zu ihr. „Die Disziplin an Bord ist etwas streng.“ Und die Dame verneigte sich. Kyoko schaute an sich runter und fand das Kleid von Minute zu Minute immer schrecklicher. „Ich würde sie gerne zur Brücke begleiten. Herrn Hagen wünscht sie in dieser Uniform zu sehen.“ Darauf nickte Kyoko leicht und ging der Dame nach.

In der Zwischenzeit wurde Kyle im Archiv fündig. //Habe ich nun ihren Vater oder dessen Partner erschossen? 2 Männer! Einen hab ich erschossen, aber es fielen beide. Es muss einen zweiten Schützen gegeben haben//

Hagen war grade im Gespräch mit. dem japanischen Generalstab. „Willkommen auf der Kommandobrücke. Von hier hat man eine gute Aussicht.“ Sagte die Delmo zu Kyoko als sie da waren. Sie ging dann kurz zu Hagen und kam dann wieder „Herrn Hagen ist gerade in einem wichtigen Gespräch. Er wird aber sicher schnell fertig sein.“ Kyoko nickte leicht und schaute sich um. „Ich mag diese unzivilisierten Militärs nicht!“ sagte Hagen als er denn Kontakt abbricht und dann aufsteht. Seine Augen erblickten Kyoko „Ah, Kyoko. Du siehst ja wirklich bezaubernd aus.“ Dann lief sie Rot an. „danke...“ sie verbeugte sich „und danke für die sachen...“ „Steht dir ausgezeichnet.“ Er musterte sie //Da läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen// „Einfach perfekt.“ „danke sehr.“ Sie war total verlegen in dem Kleid. „Hast du eigentlich schon mal darüber nachgedacht, Mitglied meiner Crew zu werden?“ er lächelte sie bei der frage an. „aber... aber ich kann doch kaum was, das einzige zurzeit ist ja nur die lagu Bergung... weil ich ja schon mal da war... aber danach?“

Kyle kam ziemlich eilig dazu „Hagen, wir müssen uns mal unterhalten. „ er hielt ne Akte in der Hand. „Kein Problem. Ich brauche noch quasi eine Sekretärin, oder eine bessere Hälfte. Sozusagen meine rechte Hand.“ Sagte Hagen zu Kyoko, Kyle schaute sie dann an „das steht dir wirklich toll, Kyoko.“ Und schaute dann wieder zu Hagen „Hagen, es geht um den Vorfall vor 3 Jahren.“ „Kazama, das hat doch sicher noch Zeit bis später! Ich bin gerade beschäftigt.“ „Ich komm noch mal drauf zurück!“ er drehte sich um und ging, dabei verliert er ein Foto aus der Akte. Kyoko schaute ihm nach und ging dann zum Foto „was war vor 3 Jahren?“ „3 Jahren? Ähm, komme ich gerade nicht drauf.“ Hagen überlegte während Kyoko das Foto aufhob „a... aber...“ Hagen ging zu ihr „Was ist denn?“ er blickte aufs Bild //Oh verdammt!// Kyoko schaute Hagen an

„ihr... ihr wart schon mal da? am selben tag wie wir?“ sie fiel auf die Knie und weinte.  
„wann wolltet... ihr mir das sagen?“